



WEITERFÜHRENDE SCHULEN 2027 | 2028

-  Realschule
-  Gymnasium
-  Gesamtschule
-  Sekundarschule
-  Berufskolleg





Sehr geehrte Eltern,

mit dem Wechsel Ihres Kindes von der Grundschule zu einer weiterführenden Schule in Bottrop beginnt für Ihr Kind und für Sie ein neuer spannender schulischer Abschnitt, der mit vielen Veränderungen und Herausforderungen verbunden sein wird.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen einen Überblick darüber verschaffen, welches Schulangebot in Bottrop für Ihr Kind bereit steht und welche Schritte unternommen werden müssen, damit der Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule reibungslos von statten gehen kann.

Ich bin zuversichtlich, dass Sie zusammen mit Ihrem Kind aus dem vorhandenen Schulformangebot die richtige Entscheidung bei der Wahl der weiterführenden Schule treffen werden.

Diese Broschüre ersetzt nicht den unmittelbaren Kontakt mit der ausgewählten weiterführenden Schule.

Alle weiterführenden Schulen werden gerne bereit sein, Sie zu beraten und Ihr Bedürfnis nach umfassenden Einzelinformationen zu erfüllen.

Ich wünsche Ihrem Kind einen guten Start an der neuen Schule und einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Alexius-Eifert
Beigeordnete Bildung und Soziales

Inhaltsverzeichnis

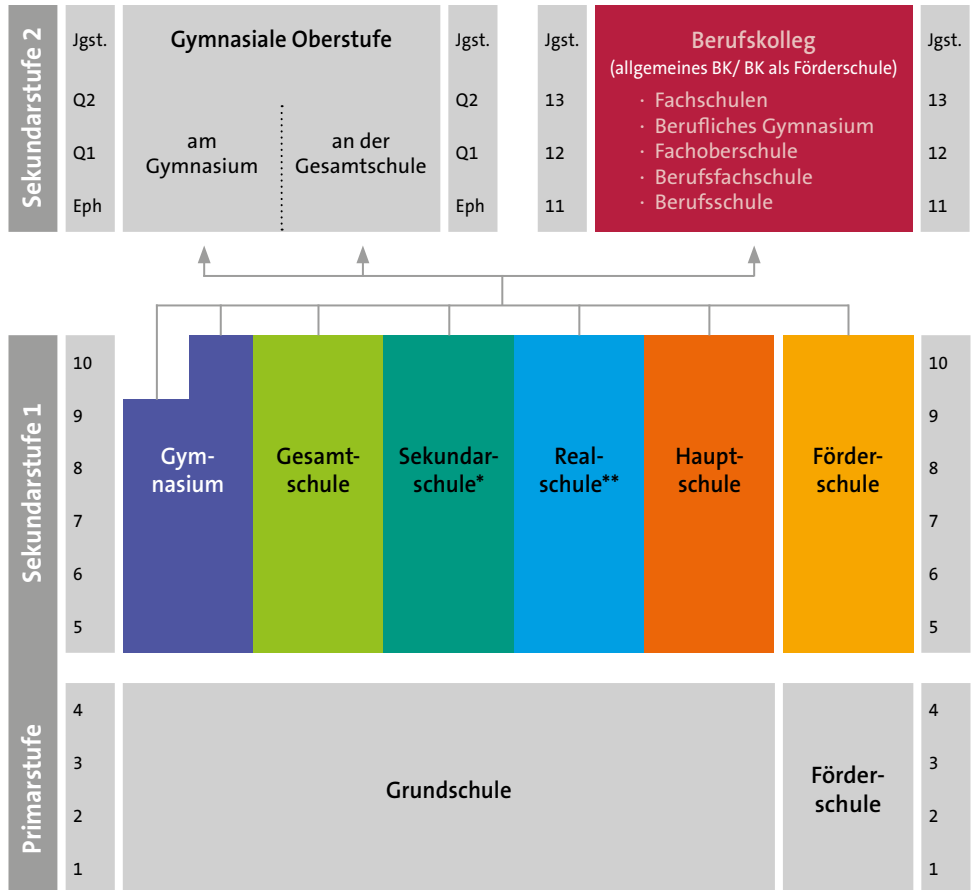
Allgemeines	5
Aufbau des Schulwesens	5
Schulpflicht	6
Aufnahmeverfahren	6
Übergangsverfahren 2027/2028	7
Zentrale Informationsveranstaltungen	8
Hauptschule	8
Hauptschulen in Bottrop	8
Realschule	9
Realschulen in Bottrop	11
August-Everding-Realschule	12
Gustav-Heinemann-Realschule	14
Marie-Curie-Realschule	16
Gymnasium	18
Gymnasien in Bottrop	21
Heinrich-Heine-Gymnasium	22
Josef-Albers-Gymnasium	24
Vestisches Gymnasium	26
Gesamtschule	28
Gesamtschulen in Bottrop	31
Janusz-Korczak-Gesamtschule	32
Willy-Brandt-Gesamtschule	34
Sekundarschule	36
Sekundarschulen in Bottrop	39
Sekundarschule Kirchellen	40
Berufskolleg der Stadt Bottrop	42
Übernahme von Schülerfahrkosten	44
Beratungsstellen	45
Referat Migration -Kommunales Integrationszentrum-	45
Schulpsychologische Beratungsstelle	45
Anhang	46
Weiterführende Schulen im Überblick, Anmeldezeiträume	46
Ansprechpartner*innen bei der Stadt Bottrop	49
Lageplan Weiterführende Schulen in Bottrop	50

Aufbau des Schulwesens

Das Schulwesen in Nordrhein-Westfalen

Das Schulwesen in Nordrhein-Westfalen ist nach Schulstufen aufgebaut und in Schulformen gegliedert. Schulstufen sind die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II.

Die Grundschule umfasst die Klassen 1 bis 4 und wird auch als Primarstufe bezeichnet. Sie wird von allen Kindern in Deutschland besucht und ist die gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Nach der Grundschule können die Eltern für ihre Kinder aus einem Angebot verschiedener Schulformen der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) wählen.



Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

*Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

**Gemäß dem 12. Schulrechtänderungsgesetzes ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

Schulpflicht

Die Schulpflicht untergliedert sich in

- eine **Vollzeitschulpflicht** mit einer Dauer von **zehn Schuljahren** gem. § 37 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen
- eine sich anschließende Schulpflicht in der Sekundarstufe II gem. § 38 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen.

Die 10-jährige Vollzeitschulpflicht wird durch den Besuch der Grundschule und einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule oder Sekundarschule) erfüllt.

Die Schulpflicht in der Sekundarstufe II wird durch den Besuch des Berufskollegs erfüllt; sie kann auch durch den Besuch eines allgemeinbildenden Bildungsgangs in einer Schule der Sekundarstufe II (Gymnasium oder Gesamtschule) erfüllt werden.

Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis dauert die Schulpflicht bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin oder der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet. Für Jugendliche mit einem Berufsausbildungsverhältnis dauert die Schulpflicht so lange, wie ein Berufsausbildungsverhältnis besteht, das vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen worden ist.

Aufnahmeverfahren

Kinder, die in die Sekundarstufe I wechseln, erhalten von der Grundschule zusammen mit dem Halbjahreszeugnis einen Anmeldeschein und eine begründete Empfehlung für eine bestimmte Schulform.

Durch Aushändigung des Anmeldescheines sollen Doppelanmeldungen vermieden werden, da jeder 4. Klässler nur ein Original erhält und sich nur mit diesem an einer weiterführenden Schule anmelden kann.

Die Anmeldung mit Anmeldeschein ist einheitlich für das Land Nordrhein-Westfalen geregelt. In anderen Bundesländern kann das Anmeldeverfahren deshalb abweichen.

Damit die aufnehmende Schule eine Aufnahmeentscheidung treffen kann, ist dem Anmeldeschein eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses sowie der begründeten Empfehlung zur Wahl der Schulform in der Sekundarstufe I beizufügen.

Soll das Kind an einer Schule einer Schulform angemeldet werden, für die es nach Empfehlung der Grundschule **mit Einschränkungen oder nicht geeignet** ist, müssen die Eltern an einem Beratungsgespräch der weiterführenden Schule teilnehmen. Dabei werden insbesondere die Möglichkeiten dieser weiterführenden Schule zur individuellen Förderung des Kindes in den Bereichen, die zur einschränkenden Empfehlung oder Nicht-Empfehlung geführt haben, erörtert. Danach entscheiden die Eltern – wie auch bei einer uneingeschränkten Empfehlung – über die Schulform für ihr Kind.



Übergangsverfahren zu Weiterführenden Schulen 2027/2028

Das eigentliche Anmeldeverfahren zu Weiterführenden Schulen beginnt in der dritten Woche nach der Aushändigung des Halbjahreszeugnisses, des Anmeldescheines und der begründeten Empfehlung zur Wahl der Schulform.

Der Termin für die Zeugnisausgabe und die anderen Unterlagen ist am **Freitag, den 12. Februar 2027**. Somit beginnt das Anmeldeverfahren für die Schulformen Realschulen und integrierte Schulen am **Freitag, den 26. Februar 2027**.

Wichtiger Hinweis für die Anmeldung an Gymnasien: Die genauen Anmeldezeiträume für die Gymnasien werden derzeit finalisiert. Die verbindlichen Termine werden Anfang November unter **www.bottrop.de** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie die Seite zu diesem Zeitpunkt erneut.

Nachdem das Halbjahreszeugnis, der Anmeldeschein und die begründete Empfehlung zur Wahl der Schulform über die Grundschulen ausgehändigt wurden, melden die Eltern ihre Kinder persönlich durch Abgabe des Original-Anmeldescheines an der weiterführenden Schule an.

Termine für die persönliche Anmeldung müssen nicht vorab vereinbart werden. Auf den Seiten 46 bis 48 in dieser Broschüre finden Sie die genauen Zeiträume, wann Sie Ihr Kind an der jeweiligen Schule anmelden können. Auf diesen Seiten sind auch weitere wichtige Informationen über die jeweilige Schule zu finden.

Übersteigt an einer Schule die Nachfrage die Aufnahmekapazität, ohne dass an einer anderen Schule gleicher Schulform die Aufnahmekapazitäten erschöpft wären, erfolgt ein Auswahlverfahren, bei dem den abzuweisenden Bottroper Schülerinnen und Schülern in der Regel ein Platz an einer der anderen Bottroper Schulen gleicher Schulform angeboten werden kann.

Die Aufnahme an einer gemäß der begründeten Empfehlung empfohlenen Schulform ist somit in jedem Fall sichergestellt. Über die Aufnahme wird im Einvernehmen mit der Schulleitung der anderen Schulen gleicher Schulform entschieden. Wenn Geschwisterkinder bereits die gewünschte Schule besuchen, wird dem Anmeldewunsch bei entsprechender Eignung in jedem Fall entsprochen. Zum Abschluss des Verfahrens entscheidet die Schulleitung über die endgültige Aufnahme des Kindes.



Zentrale Informationsveranstaltungen

Informationsveranstaltungen zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I

Bei der Wahl der Schulform und der geeigneten Schule unterstützen sowohl die Grundschulen durch Beratungsgespräche und Veranstaltungen als auch die weiterführenden Schulen durch den Tag der offenen Tür (**siehe Seite 46 bis 48**).

Ergänzend dazu bietet der Fachbereich Schule und Kindertagesbetreuung zentrale Informationsveranstaltungen für das Übergangsverfahren zu weiterführenden Schulen nach der Klasse 4 für alle Erziehungsberechtigten der Schüler*innen in den vierten Grundschuljahrgängen an, um neben der Beratungsempfehlung durch die Grundschule Hilfestellung bei der Auswahl der für Grundschulkinder passenden weiterführenden Schule zu geben. Bei diesen Veranstaltungen werden die Erziehungsberechtigten alle notwendigen Informationen über die Zugangsvoraussetzungen und Besonderheiten der weiterführenden Schulformen erhalten.

Bei diesen Veranstaltungen werden Vertreter*innen aller weiterführenden Schulformen in Bottrop (Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Sekundarschule) in kurzen Referaten über die Zugangsvoraussetzungen und Besonderheiten ihrer Schulform informieren. Anschließend besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und weitere Informationen einzuholen. In einer gesonderten Veranstaltung für migrantische Familien am 25.11.2026 werden die Informationen mit Hilfe von Sprachmittlern übersetzt.

Die zentralen Informationsveranstaltungen werden wie folgt durchgeführt:

Datum	Ort	Uhrzeit
Do 05.11.2026	Pädagogisches Zentrum Janusz-Korczak-Gesamtschule Horster Str. 114, 46236 Bottrop	19.30 Uhr
Di 10.11.2026	Aula der Willy-Brandt-Gesamtschule, Brömerstr. 12, 46240 Bottrop	19.30 Uhr
Mi 11.11.2026	Aula des Schulzentrums Kirchhellen, Kirchhellener Ring 18, 46244 Bottrop-Kirchhellen	19.30 Uhr
Termin für migrantische Familien mit Hilfe von Sprachvermittlern:		
Mi 25.11.2026	Spielraum, Prosperstr. 71, 46236 Bottrop	16.00 Uhr



Eine Anmeldung zu den zentralen Informationsveranstaltungen ist online unter folgendem Link bzw. mit folgendem QR Code möglich:
<https://www.bottrop.de/anmeldung-infoveranstaltung-uebergang-gs-sek1>
Melden Sie sich rechtzeitig mit allen teilnehmenden Personen jeweils einzeln an, da die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung begrenzt ist.

SEKUNDARSTUFE I HAUPTSCHULE

Hauptschule

In Bottrop gibt es keine Hauptschule mehr, an der eine Anmeldung möglich ist.

Realschule

Die Realschule umfasst die Klassen 5 bis 10. An dieser Schulform der Sekundarstufe I werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler*innen erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Befähigung und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

In Klasse 6 wird Unterricht in einer zweiten modernen Fremdsprache erteilt, ab Klasse 7 wird neben dem fremdsprachlichen ein naturwissenschaftlich-technischer, ein sozialwissenschaftlicher und ein musikalisch-künstlerischer Schwerpunkt gebildet.

Die Realschule kann von allen Kindern besucht werden, die die Klasse 4 der Grundschule erfolgreich durchlaufen haben. Die Grundschule empfiehlt die Schulform Realschule, wenn sie für die weitere schulische Förderung des Kindes am besten geeignet erscheint. Diese Empfehlung sollten Eltern berücksichtigen. Manchmal übersteigt die Zahl der angemeldeten Kinder an einer Schule die Aufnahmekapazität. In diesem Fall wird von Schule, Schulaufsicht und Schulträger versucht, dem Elternwunsch auf andere Weise zu entsprechen.

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrer*innen die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote der Realschule heran.

In der Erprobungsstufe beobachtet und fördert die Schule die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler*innen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schüler*innen in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch der Realschule. Werden sie endgültig nicht in die Klasse 7 der Realschule versetzt, wechseln sie in eine andere Schulform.

Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden sollte, wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitgeteilt und gleichzeitig ein Beratungsgespräch angeboten. Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

Ein Schulwechsel in eine andere Schulform der Sekundarstufe I ist bis zum Ende der Klasse 8 möglich. Er kann in der Regel nur zu Beginn eines Schuljahres erfolgen. Wenn ein Wechsel beabsichtigt ist oder die Schule ihn für sinnvoll hält, sollten möglichst frühzeitig beratende Gespräche zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten geführt werden.

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik, Wirtschaft)
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Informatik (Klasse 5/6 oder in Klasse 6)
- Englisch (1. Fremdsprache)
- Kunst/Musik/Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport



Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die so genannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und im Lernbereich Naturwissenschaften. Nach Entscheidung der Schule stehen sie aber auch für den Unterricht in einer weiteren Fremdsprache sowie für das Fach Hauswirtschaft ab Klasse 9 zur Verfügung.

In den Klassen 5 und 6 wird der Unterricht in der Regel im Klassenverband erteilt. Zum Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen kann in diesen Klassen zusätzlicher Förderunterricht eingerichtet werden.

Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schüler*innen können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an. Der Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 umfasst die zweite Fremdsprache sowie mindestens ein weiteres Schwerpunktfach aus den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Musik/Kunst. Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule:

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Sozialwissenschaften
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst.

Im jeweiligen Schwerpunktfach werden schriftliche Arbeiten geschrieben. Die Realschule kommt mit diesen Angeboten den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten ihrer Schüler*innen entgegen.

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10. Er berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss.

© 2026 MSB NRW

■ Realschulen in Bottrop

In Bottrop gibt es 3 Realschulen. Dies sind die Realschulen

August-Everding

Gustav-Heinemann

Marie-Curie

Bei entsprechender Eignung ist die Aufnahme an der Schulform Realschule in jedem Fall sichergestellt. Bei ungleichgewichtigen Anmeldezahlen wird über die Aufnahme im Einvernehmen mit den Schulleitungen der anderen Realschulen entschieden.

An allen Realschulen besteht die Möglichkeit, während der Mittagspause an der Gemeinschaftsverpflegung teilzunehmen.

Die Rufnummern und die Internetadressen der Realschulen befinden sich auf **Seite 46** in dieser Broschüre. Nachfolgend beschreiben die Realschulen ihr Profil wie folgt:

AUGUST-EVERDING-REALSCHULE

Adresse	Gorch-Fock-Straße 21, 46242 Bottrop
ÖPNV	261, 268, X42, 979
Telefon E-Mail	02041 - 77332-0 august-everding-realschule@bottrop.de
Website Soziale Medien	www.aer-bottrop.de Instagram: aer_bottrop_official
Schulleitung stellv. Schulleitung	Rainer Pawliczek Uta Kordowski
Schüler*innenzahl gesamt	570
Züge/Klassen pro Jahrgang	3 - 4
Schulanfangszeit Stundendauer	08.15 Uhr 60 Min.
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	Französisch, Biologie, Kunst/Musik, Informatik, Sozialwissenschaften
Fremdsprachenangebote	Englisch, Französisch
Sonstige wesentliche Angebote	„Soziales Lernen“ (Erlernen wichtiger Alltagskompetenzen); „Lernen lernen“ zur Förderung von Lern- und Arbeitstechniken in allen Fächern; Intensivkurs Informatik zur Berufsvorbereitung, Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch sowie bei Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), wechselnde Arbeitsgemeinschaften (wie Fußball, Werken, Digitales Erlebnis-Labor (MakerSpace), Entspannungstechniken und mehr), Cambridge-Sprach-Zertifikat, DELF-Sprach-Zertifikat, Chor, Schultheater, Gartengestaltung, Sporthelfer*innen, Schulpaten, Streitschlichter*innen, Medienscouts (Medienbildung), Hausaufgaben Tutoren, Schulfahrten, Radfahrtraining, ...
Auszeichnungen/ Kooperationen	Cambridge-Ausbildungspartnerin, BiSS – Bildung durch Sprache und Schrift, IHK Nord-Westfalen (Ausbildungspartnerschaften), MINT-freundliche Schule, Kooperationen mit vielen Bottroper Unternehmen und der Fachhochschule, Teilnahme am Programm KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss (inklusive Praktikum, Berufsfelderkundungstage), regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit, Infoabend zur Sekundarstufe II.
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	Hausaufgabenbetreuung (optional wählbar)
Schulfahrten	Klassenfahrten, Schulschifahrt (8)

Die August-Everding-Realschule am Schulstandort Gorch-Fock-Straße 21 (Bottrop-Fuhlenbrock) wird 4 Eingangsklassen aufnehmen.

Die Schwerpunkte der August-Everding-Realschule liegen im musisch-künstlerischen und bilingualen Bereich. Der kooperative und freundliche Umgang miteinander im Lebensraum Schule hat einen hohen Stellenwert an der AER.

Unterrichtet werden die Schüler*innen im Laufe der Sekundarstufe I gemäß der Kernlehrpläne, schulinterner Lehrpläne und dem Medienkompetenzrahmen NRW.

Seit mehr als 10 Jahren eröffnet die August-Everding-Realschule eine „bilinguale Klasse“. Diese erlernt in den Stufen 5 und 6 sehr intensiv die englische Sprache. Das Fach Englisch wird dazu zwei Wochenstunden mehr als üblich unterrichtet. Ab der Jahrgangsstufe 7 werden zusätzlich die Fächer Erdkunde bzw. Politik in englischer Sprache unterrichtet. Englisch wird dann nicht mehr nur als Fremdsprache gelernt, sondern auch schon früh in seiner Rolle als praktisches, internationales Verständigungsmittel erlebt.

Digitale Bildung leistet einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Teilhabe an der digitalen Welt. Beamer und zahlreiche iPads in diversen WLAN-Netzen werden im pädagogischen Kontext der einzelnen Jahrgangsstufen und Unterrichtsfächern adäquat genutzt; das schulische Medienkonzept wird stetig weiterentwickelt. Das Arbeiten und der Austausch auf den vorhandenen digitalen Lernplattformen ergänzen die bewährten Kommunikationsstrukturen. Ab Klasse 6 arbeiten alle Schüler*innen mit iPads.

Eine Vorbereitung auf den Besuch einer weiterführenden Schule und die Berufswahlvorbereitung ergänzen als feste Bestandteile die Arbeit im Unterrichtsalltag ebenso, wie die Kooperation mit zahlreichen außerschulischen Partnern.

Zum individuellen Unterricht gehört auch die Teilnahme an diversen Wettbewerben wie z.B. „Chemie entdecken“, „Big Challenge“ (Englisch) und „Känguru“ (Mathematik). Auch international anerkannte Zertifikate, wie das DELF-Zertifikat für die französische Sprache und das Cambridge-Zertifikat für die englische Sprache, können von den Schüler*innen der Schule erworben werden.

Regelmäßig finden Schulgottesdienste, Schulkonzerte, deutsch- und englischsprachiges Theater, die Gestaltung von Ausstellungen und ein Solidaritätslauf statt. Projekttage, regelmäßige Klassenfahrten und die Schul-Ski-Fahrt ergänzen die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule.

Das Angebot wird durch eine Hausaufgabenbetreuung abgerundet.



GUSTAV-HEINEMANN-REALSCHULE

Adresse	Paßstraße 12, 46236 Bottrop
ÖPNV	Zentrale Erreichbarkeit per Bus aus allen Stadtteilen
Telefon E-Mail	02041 - 996930 gustav-heinemann-realschule@bottrop.de
Website Soziale Medien	www.ghr-bottrop.de
Schulleitung stellv. Schulleitung	N.N. Tobias Steinhausen
Schüler*innenzahl gesamt	560
Züge/Klassen pro Jahrgang	3
Schulanfangszeit Stundendauer	Unterrichtszeiten: 07.45 Uhr - 13.35 Uhr Stundenraster: 60 Min.
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	Biologie, Französisch, Informatik, Sozialwissenschaften
Fremdsprachenangebote	Englisch (ab Klasse 5), Französisch (ab Klasse 7)
Sonstige wesentliche Angebote	AG Angebote: u. a. Maker-Space, Fußball, Amphibien, Kunst. Teilnahme an diversen Wettbewerben (z. B. The Big Challenge, Känguru-Wettbewerb, Informatik-Biber) Ernährungsführerschein, Schulgarten, Berufswahlvorbereitung, Sporthelferausbildung.
Auszeichnungen/ Kooperationen	„MINT-freundliche Schule“, „Schule der Zukunft“, „Talentscouting“, Kooperation mit der Hochschule Ruhr-West und dem Berufskolleg Bottrop.
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	Übermittagsbetreuung für die 5. und 6. Klasse: 3 x wöchentlich bis 15.30 Uhr
Schulfahrten	Kennenlernfahrt, Abschlussfahrt (Brüssel), sonst. Schulwanderungen

Die Gustav-Heinemann-Realschule (GHR) liegt zentral in Bottrop und ist hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad erreichbar. Mit rund 560 Schüler*innen bietet die dreizügige Schule eine herzliche und familiäre Atmosphäre, in der Respekt und Toleranz täglich gelebt werden. Unser engagiertes Kollegium arbeitet als starkes Team, um jedem Kind individuelle Förderung und Unterstützung zu bieten. Der Übergang von der Grundschule wird bei uns besonders einfühlsam gestaltet.

Zwei erfahrene Lehrkräfte begleiten die Schüler*innen in den Jahrgängen 5 und 6 als festes Klassenleitungsteam, unterstützt von einer engagierten Schulsozialarbeiterin. Eine gemeinsame Projektwoche zum Schuljahresbeginn stärkt das Gemeinschaftsgefühl, fördert neue Freundschaften und erleichtert den Einstieg. Zusätzlich steht jedem Kind eine Patin oder ein Pate als feste Ansprechperson zur Seite, gibt Orientierung und unterstützt dabei, sich schnell in der neuen Schulgemeinschaft einzufinden.

In der Erprobungsstufe legen wir darüber hinaus großen Wert auf die Vermittlung von Basiskompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen und Zuhören. Die gezielte Förderung der Lesekompetenz bildet darüber hinaus einen besonderen Schwerpunkt. Unser Anspruch ist es, jedes Kind bis zum Ende der Erprobungsstufe zu einem sicheren und verstehenden Lesen zu führen und damit eine wichtige Grundlage für erfolgreiches Lernen in allen Fächern zu schaffen. Dabei geht es jedoch um mehr als den Erwerb grundlegender Lesefähigkeiten: Ebenso möchten wir Freude am Lesen wecken und den Zugang zu Literatur fördern. Auch unsere Arbeitsgemeinschaften bereichern den Schulalltag und bieten Raum für ganz unterschiedliche Interessen – von Fußball und Tanzen bis hin zu kreativen und gestalterischen Angeboten.

Für die Klassen 5 und 6 bieten wir eine abwechslungsreiche Übermittagsbetreuung an drei Tagen pro Woche, die Hausaufgabenbetreuung und kreative Aktivitäten umfasst. In unserer Mensa gibt es leckere Mittagessen. Ab Klasse 7 können die Schüler*innen aus spannenden Differenzierungsfächern wie Informatik, Biologie, Sozialwissenschaften oder Französisch wählen. Die GHR ist stolz darauf, als „MINT-freundliche“ Schule ausgezeichnet zu sein und bietet inspirierende Kurse in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik an. In unseren modernen Fachräumen und im neuen Maker-Space können die Schüler*innen mit 3D-Druckern, Robotern und mehr experimentieren. Die Berufsorientierung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit externen Partnern durch spannende Praktika und Bewerbungstrainings. Unsere engagierte Schülervertretung organisiert freudige soziale Aktivitäten und traditionelle Veranstaltungen wie Karneval und Weihnachten. Wettbewerbe und Schätzaktionen sind bei uns echte Highlights.

Am Freitag, den 27.11.2026, von 15.00 bis 18.00 Uhr, laden wir GrundschulKinder und ihre Eltern herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen. Weitere Informationen finden Sie ab November auf unserer Webseite: www.ghr-bottrop.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MARIE-CURIE-REALSCHULE

Adresse	Friedrich-Ebert-Straße 120, 46236 Bottrop
ÖPNV	Zentrale Erreichbarkeit per Bus aus allen Stadtteilen (3 Min. Fußweg vom ZOB entfernt.)
Telefon E-Mail	02041 - 183010 sekretariat@mcr-bottrop.nrw.schule
Website Soziale Medien	www.mcr-bottrop.de
Schulleitung stellv. Schulleitung	Gabi Bruns Susanne Klein
Schüler*innenzahl gesamt	655
Züge/Klassen pro Jahrgang	4
Schulanfangszeit Stundendauer	08.00 Uhr 67,5 Min.
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	Biologie, Informatik, Technik, Französisch, Spanisch, Sozialwissenschaften
Fremdsprachen- angebote	Französisch und Spanisch im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7
Sonstige wesentliche Angebote	Berufswahlvorbereitung ab Klasse 6 mit insgesamt drei Schulpraktika (8,9,10), Vielfältige AG-Angebote im Rahmen des Ganztages (Englisch, Lego, Basteln, Fußball, Japan, Gesang, Hörbuch, Lesen, ...), Medienberatungstage für den Jahrgang 7, Lions-Quest- und ChangeWriters-Sozialtraining, B-Teams: Gesundheitsorientierte Beteiligungsteams ab Jahrgang 7, Medienschouts
Auszeichnungen/ Kooperationen	Start-Chancen-Schule, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Partnerschule Bildung und Gesundheit, Agentur für Ehrenamt (Kooperation) Kooperationsschule der NRW-Talentförderung
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	Gebundene Ganztagsrealschule Betreuung montags, mittwochs und donnerstags bis 15.12 Uhr sowie dienstags und freitags bis 13 Uhr
Schulfahrten	3-tägige Klassenfahrt in Jahrgang 5, 5-tägige Klassenfahrt in Jahrgang 10, 2 Ausflugstage pro Schuljahr

Gemeinsam. Stark. Zukunftsorientiert. – Die Marie-Curie-Realschule Bottrop

An der Marie-Curie-Realschule Bottrop steht jedes Kind mit seinen individuellen Stärken und Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Lernen in einer wertschätzenden und sicheren Umgebung – getragen von Respekt, Vertrauen und einem lebendigen Miteinander – ist das Fundament unserer Arbeit.

Vielfalt als Stärke

Die Marie-Curie-Realschule ist eine Schule des gemeinsamen Lernens. Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen entwickeln sich gemeinsam weiter, unterstützt von multiprofessionellen Teams und einem engagierten Kollegium. Vielfalt bedeutet hier Bereicherung und gelebte Toleranz.

Sozialtraining und Persönlichkeitsentwicklung

Ein besonderes Anliegen ist die Förderung sozialer Kompetenzen. Durch Programme wie Lions-Quest „Erwachsen werden“, ChangeWriters und weitere Sozialtrainings mit außerschulischen Partnern lernen die Schüler*innen, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte konstruktiv zu lösen und respektvoll miteinander umzugehen.

Individuelle Förderung durch moderne Methoden

Jedes Kind ist einzigartig – deshalb setzen wir auf differenzierte Lernangebote, persönliche Unterstützung und innovative Wege. Neben klassischen Förderkonzepten nutzen wir zukünftig auch KI-gestützte Modelle, die Lernfortschritte sichtbar machen und passgenaue Unterstützung ermöglichen.

Bewegte Schule – Lernen mit Kopf und Körper

Die Marie-Curie-Realschule macht sich zudem auf den Weg zur „bewegten Schule“. Moderne Unterrichtsformen, Bewegungspausen und Konzepte zur Förderung von Konzentration und Aktivität bereichern den Schulalltag.

Ganztag mit Mehrwert

Als Ganztagschule bieten wir weit mehr als Unterricht: spannende AGs, kreative Projektwochen, sportliche Angebote, Wettbewerbe und Exkursionen.

Interkulturelles Lernen im Alltag

Unterschiedliche kulturelle Hintergründe bereichern unser Schulleben, fördern Offenheit und Toleranz und bereiten die Kinder auf ein respektvolles Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft vor.

Die Marie-Curie-Realschule Bottrop: ein Ort, an dem Kinder neugierig, selbstbewusst und zukunftsorientiert wachsen können.



Gymnasium

Der Landtag NRW hat das Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (13. Schulrechtsänderungsgesetz) beschlossen. Diese Neuregelung beinhaltet eine landesweit gültige Regelung des neunjährigen Bildungsgangs am Gymnasium (G9) ab dem Schuljahr 2019/2020. Die Rückkehr zum neunjährigen Bildungsgang war erstmals für Schüler*innen anzuwenden, die im Schuljahr 2019/2020 die Klassen 5 und 6 besuchten.

Gemäß Beschluss der jeweiligen Schulkonferenz kehrten alle drei Bottroper Gymnasien zum neunjährigen Bildungsgang zurück.

Ziel des Gymnasiums ist die Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung, die zur Aufnahme eines Hochschulstudiums befähigt und für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen.

Beide Bildungsgänge des Gymnasiums sind auf die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife ausgerichtet. Auch alle weiteren allgemeinbildenden beziehungsweise gleichwertigen Schulabschlüsse der Sekundarstufe I können am Gymnasium erworben werden.

Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen als Wahlpflichtunterricht erteilt. Andere Unterrichtsformen können für begrenzte Zeit an die Stelle des Unterrichts im Klassenverband und in Kursen treten.



Das Gymnasium umfasst in der sechsjährigen Sekundarstufe I (Erprobungs- und Mittelstufe) die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II die dreijährige gymnasiale Oberstufe (Einführungs- und Qualifikationsphase). Das Gymnasium vergibt am Ende der Klasse 10 den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und erteilt mit der Versetzung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der Bildungsgänge der Berufskollegs, die zur allgemeinen Hochschulreife führen. Für Schüler*innen mit besonders guten Leistungen wird die Berechtigung zum Besuch auch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt.

In die Sekundarstufe I des Gymnasiums werden im Rahmen ihrer Aufnahmekapazitäten auf Wunsch der Erziehungsberechtigten alle Kinder unabhängig von der Schulformempfehlung der Grundschule aufgenommen. Im Falle einer eingeschränkten oder fehlenden Gymnasialempfehlung erfolgt zuvor eine eingehende Beratung der Erziehungsberechtigten durch die aufnehmende Schule.

Unterrichtet werden die Schüler*innen im Laufe der Sekundarstufe I gemäß gültiger Stundentafel sowie auf der Grundlage der geltenden Kernlehrpläne in den nachfolgenden Fächern und Lernbereichen:

- **Deutsch**
- **Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft-Politik)**
- **Mathematik**
- **Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)**
- **Informatik**
- **Englisch**
- **2. Fremdsprache (ab Klasse 7, an einigen Schulen ab Klasse 5)**
- **Kunst**
- **Musik**
- **Religionslehre/Praktische Philosophie**
- **Sport**
- **Wahlpflichtunterricht: die Schule bietet mindestens eine 3. Fremdsprache und das Fach Informatik oder eine Fächerkombination mit Informatik an. Daneben kann sie weitere Fächer oder Fächerkombinationen anbieten.**

Insgesamt gliedert sich die Sekundarstufe I des Gymnasiums in eine zweijährige Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6) sowie eine vierjährige Mittelstufe (Klasse 7 bis 10).

In der **Erprobungsstufe** bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit. Vor dem Hintergrund der Lernerfahrungen in der Grundschule führen die Lehrer*innen die Kinder in diesen zwei Jahren an die Fächer und Lernangebote, Unterrichtsmethoden, Anforderungen sowie Überprüfungsformen des Gymnasiums heran. Sie entwickeln und beobachten die Kompetenzen der Kinder mit dem Ziel, in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten die Perspektive eines dauerhaften Verbleibs am Gymnasium sicherer zu machen beziehungsweise eine dem Wohl des Kindes entsprechende Korrektur rechtzeitig vorzubereiten.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schüler*innen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über, eine einmalige freiwillige Wiederholung einer der beiden Jahrgangsstufen ist auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Entscheidung der Erprobungsstufenkonferenz jedoch möglich. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schüler*innen in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch des Gymnasiums. Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt

werden muss, so wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich übermittelt und gleichzeitig ein Beratungstermin angeboten. Auf Antrag der Eltern ist auch ein früherer Wechsel möglich, wenn dies im Interesse des Kindes geboten erscheint. Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

Die Klassen 7 bis 10 dienen als Mittelstufe dazu, die Schüler*innen in geeigneter Weise auf die Fortsetzung ihres Bildungsganges in der gymnasialen Oberstufe beziehungsweise in anderen Bildungsgängen der Sekundarstufe II vorzubereiten. Hierzu trägt – neben der Fortführung des kernlehrplanbasierten Unterrichts in den Fächern der Stundentafel – insbesondere auch die Möglichkeit bei, individuelle Akzente über die Wahl eines Wahlpflichtfaches für die Jahrgangsstufe 9 und 10 zu setzen.

Für den **Wahlpflichtbereich** wählen die Schüler*innen entweder eine 3. Fremdsprache, Informatik oder ein anderes Fach beziehungsweise eine andere Fächerkombination aus dem Angebot der Schule. Der Unterricht im Wahlpflichtbereich erfolgt außerhalb des Klassenverbandes in Kursen, beinhaltet Klassenarbeiten und ist versetzungsrelevant.

Um die Entwicklungspotenziale der Schüler*innen bestmöglich auszuschöpfen, dem schulgesetzlichen Anspruch der Versetzung als Regelfall zu entsprechen sowie den Erwerb von Berechtigungen und Abschlüssen möglichst an der eigenen Schule zu gewährleisten, werden Schüler*innen individuell gefördert. Hierzu dienen insbesondere auch die bis zu 8 Jahreswochenstunden im Ergänzungsstundenbereich, die Schulen vor allem zur Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Englisch, Mathematik und in den Naturwissenschaften sowie zur weiteren Schwerpunktbildung einsetzen können.

Die **gymnasiale Oberstufe** an Gymnasien und Gesamtschulen ist identisch und gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und in eine zweijährige Qualifikationsphase.

Sie schließt mit der Abiturprüfung ab, mit der die Schüler*innen die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Im Bildungsgang des Gymnasiums treten Schüler*innen mit der Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 10 in die gymnasiale Oberstufe ein.

Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe befähigt zum Studium an einer Hochschule und öffnet zugleich den Weg in eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

Die Unterrichtsfächer in der gymnasialen Oberstufe sind drei Aufgabenfeldern zugeordnet:

- dem sprachlich-literarisch-künstlerischen
- dem gesellschaftswissenschaftlichen
- dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

In jeder Schullaufbahn muss jedes der drei Aufgabenfelder durchgängig bis zum Abschluss der gymnasialen Oberstufe einschließlich der Abiturprüfung repräsentiert sein. Kein Aufgabenfeld kann abgewählt oder zugunsten eines anderen ausgetauscht werden. Durch diese Regelungen und die übrigen Pflichtbindungen wird eine vertiefte Allgemeinbildung für alle Schüler*innen gesichert.

Religionslehre und Sport gehören keinem Aufgabenfeld an. Im Fach Religionslehre müssen in der Einführungsphase und in der Qualifikationsphase jeweils zwei Kurse belegt werden, das Fach Sport muss durchgängig bis zum Abitur belegt werden.

Weitere Informationen zum Gymnasium sind im Internet unter www.schulministerium.nrw.de zu finden.

■ Gymnasien in Bottrop

In Bottrop gibt es 3 Gymnasien.

Dies sind:

Heinrich-Heine-Gymnasium

Josef-Albers-Gymnasium

Vestisches Gymnasium.

Bei entsprechender Eignung gemäß begründeter Empfehlung ist die Aufnahme an der Schulform Gymnasium in jedem Fall sichergestellt. Bei ungleichgewichtigen Anmeldezahlen wird über die Aufnahme im Einvernehmen mit den Schulleitungen der anderen Gymnasien entschieden.

Während der Mittagspause besteht die Möglichkeit, an der Gemeinschaftsverpflegung teilzunehmen.

Die Rufnummern und die Internetadressen der Gymnasien befinden sich auf **Seite 47** in dieser Broschüre.

Nachfolgend beschreiben die Gymnasien ihr Profil wie folgt:



HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM

Adresse	Gustav-Ohm-Straße 65, 46236 Bottrop
ÖPNV	Haltestelle Sportpark (Buslinien 268, 979) Haltestelle Am Lamperfeld (262, 263, 291, SB 91)
Telefon E-Mail	02041 - 1825820 heinrich-heine-gymnasium@bottrop.de
Website Soziale Medien	hhg-bottrop.de hhg.bottrop (Instagram)
Schulleitung stellv. Schulleitung	Tobias Mattheis Cornelia Hußmann
Schüler*innenzahl gesamt	1250
Züge/Klassen pro Jahrgang	5
Schulanfangszeit Stundendauer	08.00 Uhr flexibles Doppelstundenmodell (90 Min.)
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	MINT, Latein Plus, FIT, Orchesterkurs ab 5.2 klassenübergreifend
Fremdsprachen- angebote	Englisch (ab Klasse 5), Latein (ab Klasse 5 o. Klasse 7), Französisch (ab Klasse 7), Spanisch, Italienisch
Sonstige wesentliche Angebote	MINT-EC Camp NRW, Jugend forscht, Jugend präsentiert, Schülerzeitung, Heine Goes Green, Schulgarten, drei Sinfonieorchester und drei Chöre mit Band, Konfliktlotsenausbildung, Medienscouts
Auszeichnungen/ Kooperationen	Auszeichnungen: MINT-EC, Digitale Schule, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Netzwerk Schulen der Zukunft, Jugend debattiert, Jugend präsentiert, Jugend forscht, Gute Schule NRW, Kooperationen mit: Musikschule Stadt Bottrop, Lebendige Bibliothek, HRW, UDE, ELE, MC Bauchemie, Vereinte Volksbank, Sparkasse Bottrop, Quadrat Bottrop
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	Offener Ganztag, flexible Betreuungszeiten bis 15.30 Uhr
Schulfahrten	Teamfahrt (Klasse 5), Skifreizeit (Klasse 7), Abschlussfahrt (Klasse 10), Studienfahrt (Klasse 12/13)

WIR am Heine

WIR am Heinrich-Heine-Gymnasium sind davon überzeugt: Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Kinder gestalten. **WIR** – das sind Schüler*innen, Eltern sowie Lehrer*innen, die im engen Austausch ein lebendiges Schulleben schaffen.

Ein respektvolles Miteinander ist unsere Basis. Das bestätigt auch die Qualitätsanalyse NRW, die den „freundlichen und respektvollen Umgang“ am HHG hervorhebt. Dieses Klima prägt nicht nur den Unterricht, sondern auch die vielfältigen außerunterrichtlichen Angebote (Chöre, Orchester, Podcast-AG, Schulgarten-AG etc.). Auch gemeinsame Feste, wie der Weihnachtsmarkt, verbinden uns.

WIR gliedern den Schultag kindgerecht durch unser Doppelstundenmodell, das Raum für intensives Lernen und Ruhe bietet. In den ersten Jahren findet der Unterricht vormittags statt – nachmittags bleibt Zeit für individuelle Angebote. Garantierte Unterrichtszeiten erleichtern Familien die Alltagsplanung.

WIR gestalten den Übergang sanft. Die Einführungstage, gemeinsamen Ausflüge (Heidhof, Oper, APX) und die Klassenfahrt nach Haltern stärken die Klassengemeinschaft. Schulplaner, Klassenpaten, Konfliktlotsen und ein starkes Klassenleitungsteam sorgen für Sicherheit und Orientierung.

WIR setzen Schwerpunkte. Ob Latein Plus, MINT oder unsere FIT-Klassen – jede*r Schüler*in findet bei uns den passenden Weg. Im Orchesterkurs können musikbegeisterte Schüler*innen in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Bottrop ab Klasse 5.2 ein Instrument erlernen. Sprachtalente profitieren von Austausch nach Schweden, Italien oder Spanien und dem Erwerb von Zertifikaten. In der Oberstufe eröffnen wir eine breite Auswahl an Leistungskursen und Projekten, oft in Kooperation mit Hochschulen.

WIR fördern individuell. Wettbewerbe, Schülerstudiengänge, Rechtschreibförderung, Leseförderung, Drehtürmodell, Konzerte, Heine-Meisterwerk – wir unterstützen alle Talente und Stärken. Als MINT-EC-Schule ermöglichen wir besondere Zertifikate und unser PhänomexX-Labor lädt zum Forschen ein.

WIR bieten eine offene Ganztagsbetreuung. Nachmittags können die Schüler*innen frei entscheiden: Hausaufgaben, Spielen, Bewegung oder AGs – ergänzt durch eine gesunde Mensa.

WIR bewegen uns richtungsweisend. Digitale Lernplattformen, Tablet-Nutzung ab Klasse 5.2 und eine moderne Ausstattung machen unseren Unterricht zukunftsorientiert. Dafür wurden wir als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.

Das HHG verbindet Tradition mit Moderne, Leistungsorientierung mit Menschlichkeit – und vor allem: **WIR gestalten Schule gemeinsam.**

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch bei uns am Heinrich-Heine-Gymnasium am Samstag, den 05.12.2026 zum **Tag der offenen Tür**. Die Möglichkeit zum intensiven Austausch bietet der **Elterninformationsabend** am Montag, den 18.01.2027 um 19.00 Uhr in unserer Aula.



JOSEF-ALBERS-GYMNASIUM

Adresse	Zeppelinstraße 20, 46236 Bottrop
ÖPNV	Haltestelle Nathrathstraße, Buslinien 262, 263, SB 91
Telefon E-Mail	02041 - 706420 josef-albers-gymnasium@bottrop.de
Website Soziale Medien	www.jag-bottrop.de @jag_bottrop (instagram), @josef-albers-gymnasiumbott1892 (YouTube)
Schulleitung stellv. Schulleitung	Ingo M. Scherbaum Christina Gutt
Schüler*innenzahl gesamt	1501
Züge/Klassen pro Jahrgang	6
Schulanfangszeit Stundendauer	Klassen 5 - 10: 08.00 Uhr 60 Min.; Oberstufe: 07.45 Uhr 60 - 75 Min.
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	In Klasse 5 Wahl freiwilliger Neigungsschwerpunkte als Möglichkeit individueller Förderung: Bläserklasse, MINT, Englisch plus. In Klasse 7 Wahl der 2. Fremdsprache: Latein oder Französisch. In Klasse 8 zusätzliches Angebot: Geschichte bilingual. In Klasse 9 Mittelstufendifferenzierung: Spanisch, Informatik, Ingenieurunterricht, Musik und Medien, Biochemie.
Fremdsprachenangebote	Englisch (ab Klasse 5), Latein/Französisch (ab Klasse 7), Spanisch (ab Klasse 9 und 11)
Sonstige wesentliche Angebote	Klasse 5/6: zusätzliche Ergänzungsstunden mit dem Schwerpunkt „Lernen lernen“ im Stundenplan, Mentorenprogramm Klasse 7: Stärken+ und Lernen+ im Bereich MINT, BNE oder Kunst Klasse 8: Angebot Geschichte bilingual Fächerübergreifendes Projektlernen ProjAG z. B. in Klasse 5, 9 und 10 Zahlreiche AGs: z. B. Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, iPad-Scouts, Medienscouts, SoziAlbers, Schülerbücherei, Schülervertretung sowie musikalische Gruppen wie die Bigband oder die Musical-AG
Auszeichnungen/ Kooperationen	Auszeichnungen: MINT-EC-Schule, Schule der Zukunft; Kooperationen mit: Hochschule Ruhr West, Deutsche Telekom Stiftung, Ingenieurkammer Bau, ELE, Lebendige Bibliothek Bottrop etc.
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	pädagogische Übermittagsbetreuung bis 16.00 Uhr (kostenfrei), Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen
Schulfahrten	Klassenfahrt (Klasse 6 und 10), Skifahrt (Klasse 8), Oberstufenfahrten sowie Exkursionen in verschiedenen Fächern, Austausch

Schülerinnen und Schüler zukunftsfit machen

Angelehnt an den Leitsatz unseres Namensgebers Josef Albers „I want to open eyes!“ leben wir am Josef-Albers-Gymnasium eine **gemeinsame Haltung**: Wir möchten Schule als einen lebendigen Ort gestalten, an dem Perspektiven eröffnet, vielfältiges Lernen ermöglicht, Gemeinschaft gestärkt und Verantwortung übernommen wird.

Schule ist mehr als ein **Lernort** – wir verstehen unsere Schule als einen **Lebensraum**, der von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist und an dem sich alle wohlfühlen. Unser Ausgangspunkt ist, **Stärken zu stärken** und Leistungspotenziale zu entdecken, um jedes Kind gemäß seinen Talenten optimal zu fördern.

Bereits in Klasse 5 können **freiwillige Schwerpunkte** gewählt werden, die sich an Interessen und Begabungen orientieren. Sie eröffnen Wege **individueller Förderung**, legen Schullaufbahnen jedoch nicht fest. Dank unseres flexiblen Konzepts gibt es bis zur 13. Klasse vielfältige Möglichkeiten, Schwerpunkte zu wechseln oder diese miteinander zu kombinieren.

Die **Beratung und Begleitung** jedes Kindes sowie seiner Eltern liegen uns am Herzen. Wir möchten Schülerinnen und Schüler darin bestärken, **Selbstwirksamkeit** zu erfahren und sich als **kompetente Lernende** wahrzunehmen. Ausdruck des Miteinanders sind zahlreiche gemeinsame Aktionen und Arbeitsgemeinschaften, bei denen sie Verantwortung übernehmen und das Schulleben sozial mitgestalten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **lernwirksame Digitalisierung**. Für unser Engagement im Bereich innovativen Unterrichts gehörten wir beim Deutschen Schulpreis 2023 zu den 20 besten Schulen Deutschlands. Mit unserem **iPad-Konzept** bieten wir schon den Jüngsten zeitgemäßen Unterricht, der den kompetenten Umgang mit Medien fördert. Damit kein Kind zurückbleibt, unterstützen wir Familien im Bedarfsfall bei der Anschaffung der notwendigen Technik. Gleichzeitig bauen wir bewusst **grundlegende Fähigkeiten** wie das **handschriftliche Schreiben**, das **Lesen gedruckter Bücher** und – besonders in den Klassen 5 und 6 – die **Rechtschreibung** weiter aus.

Zur kontinuierlichen Schulentwicklung gehört für uns ein enger **Austausch** zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften. Eine gelebte **Feedbackkultur**, etwa durch regelmäßige Schülerfeedbacks zum Unterricht und zum Wohlbefinden, ist seit vielen Jahren fest etabliert.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns kennenzulernen:

Tag der offenen Tür: Samstag, 28.11.2026, 9.30 Uhr

Elterninformationsabend: Montag, 14.12.2026, 19.00 Uhr

Workshopangebote: Oktober bis Februar

Homepage: www.jag-bottrop.de



VESTISCHES GYMNASIUM

Adresse	Schulstraße 25, 46244 Bottrop
ÖPNV	Kirchhellener Ring, An St. Johannes, Schulze Delitzsch Straße, Hallenbad
Telefon E-Mail	02045 - 959100 vestisches-gymnasium@bottrop.de
Website Soziale Medien	www.vestisches-gymnasium.de
Schulleitung stellv. Schulleitung	Dirk Willebrand Guido von Saint-George
Schüler*innenzahl gesamt	681
Züge/Klassen pro Jahrgang	3 - 4
Schulanfangszeit Stundendauer	08.10 Uhr 67,5 min
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	Französisch, Englisch, Biologie/Chemie, Informatik, Geschichte/Politik, Pädagogik, Nachhaltigkeit, Sport
Fremdsprachenangebote	Englisch (ab Klasse 5), Französisch/Latein (ab Klasse 7), Französisch (ab Klasse 9), Spanisch (ab Eph)
Sonstige wesentliche Angebote	Theater AG, Schulchor, Medienscouts, Sporthelfer, 3D-Druck AG, Indien AG
Auszeichnungen/ Kooperationen	Gute Schule, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	tägliche Betreuung bis 16 Uhr
Schulfahrten	Fahrt nach Esens (Klasse 6), Skifreizeit (Klasse 8), Abschlussfahrt (Klasse 10), Fahrt nach Berlin (Q2)

Gemäß unseres Schulprogramms orientieren wir uns am VGK in all` unserem Handeln an einem ganzheitlichen Menschenbild in einem demokratischen Staat. Dabei zielen wir auf die Herausbildung einer umfassenden Persönlichkeit ab, zu der ein breites und vertieftes Wissen ebenso gehört wie Kreativität, soziales Handeln und Umweltbewusstsein. Daher bemühen wir uns um Bildung, die über den Erwerb umfassenden Wissens hinaus den geistigen, musikalischen und künstlerischen Ideenreichtum weckt und Gestaltungskraft fördert sowie Verantwortung für sich und andere ebenso mit einbezieht wie ökologisches Denken und Handeln.

An unserem Gymnasium herrscht eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre, die es ermöglicht, Schüler*innen individuell in den Blick zu nehmen und sie auf ihrem schulischen Weg zu begleiten. Wir legen großen Wert darauf, den Grundschüler*innen einen sanften Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu bereiten und sie Schritt für Schritt in unsere Schulgemeinschaft aufzunehmen.

Medienbildung am VGK beginnt bereits in der Erprobungsstufe und greift schon erlernte Fähigkeiten aus der Grundschule und mitgebrachtes Wissen der Kinder auf, um diese durch das in der Jahrgangsstufe 5 etablierte Projektlernen Medienbildung zu ergänzen. So bereiten wir Ihrem Kind einen angenehmen Einstieg und bieten die Möglichkeit zur Weiterentwicklung im Bereich der immer wichtiger werdenden Medienkompetenzen. Wir am VGK sind seit dem Schuljahr 2024/2025 digitale Schule. Das bedeutet, dass wir unsere Schüler*innen bei der Arbeit in der digitalen Welt begleiten und diese unterrichtlich unterstützen möchten.

Alle Schüler*innen unserer Schule verfügen über ein iPad, das durch den schrittweise eingeführten Einsatz die digital-mediale Kompetenzentwicklung der Schüler*innen unterstützt und fördert. Die meisten eingeführten Lehrwerke stehen den Schüler*innen seit diesem Schuljahr sowohl als Print-Buch als auch als E-Books zur Verfügung. Unser bestehendes pädagogisches Medienkonzept setzt auf das Lernmanagementsystem Logineo NRW LMS sowie auf das Stundenplan- und Kommunikationstool WebUntis. Ergänzend greifen wir auf das von der Stadt Bottrop kostenlos zur Verfügung gestellte Office 365 Paket von Microsoft zurück. Das Schreiben im analogen Papier-Heft ist uns bei den jüngeren Schüler*innen in der Erprobungsstufe ebenso ein Anliegen – vor allem in den Kernfächern Deutsch, Mathe und Englisch.

Dieser Unterricht wird am VGK aber ebenfalls digital unterstützt.



Gesamtschule

Die Gesamtschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens. Sie arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. Aufgrund ihres besonderen pädagogischen Konzeptes sind Gesamtschulen fast immer gebundene Ganztagschulen. An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Das Abitur wird in der Regel nach 9 Jahren erworben.

Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II die dreijährige gymnasiale Oberstufe (Einführungsphase und zweijährige Qualifikationsphase).

In die Klassen 6 bis 9 gehen die Schüler*innen jeweils ohne Versetzung über. Die Wiederholung einer Klasse ist möglich, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch besser gefördert werden kann.

Unterricht

Der Unterricht wird in den folgenden Fächern und Lernbereichen sowie im Wahlpflichtunterricht und in Ergänzungsstunden erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- ggf. zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Informatik*
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)**
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik bzw. Wirtschaft-Politik)**
- Technik**
- Hauswirtschaft**
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- ggf. praktische Philosophie
- Sport
- Wahlpflichtunterricht
- Ergänzungsstunden

* Verbindliches Unterrichtsfach für Schüler*innen, die ab dem Schuljahr 2021/2022 in die Klasse 5 einer Gesamtschule eingetreten sind.

** Der Lernbereich Arbeitslehre, bestehend aus den Fächern Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft, wird auslaufend aufgelöst. Das bedeutet: Für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2020/2021 in die Klasse 5 einer Gesamtschule eingetreten sind, bleibt der Lernbereich Arbeitslehre Bestandteil der Stundentafel. Für Schüler*innen, die ab dem Schuljahr 2020/2021 in die Klasse 5 einer Gesamtschule eingetreten sind, gilt folgende Regelung: Die Fächer Technik und Hauswirtschaft werden als Einzelfächer unterrichtet; das Fach Wirtschaft wird dem Lernbereich Gesellschaftslehre zugeordnet und dort als Fach Wirtschaft-Politik geführt.

Wahlpflichtunterricht

Der Wahlpflichtunterricht beginnt ab Klasse 7. Das Angebot für den Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite Fremdsprache sowie den Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt* und den Lernbereich Naturwissenschaften. Der Lernbereich Darstellen und Gestalten und das Fach Informatik können nach Entscheidung der Schulkonferenz zusätzlich angeboten werden.

Für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2019/2020 in die Klasse 5 einer Gesamtschule eingetreten sind, begann der Wahlpflichtunterricht in einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 6, in den anderen Wahlpflichtfächern ab Klasse 6 oder 7.

* Lernbereich Arbeitslehre für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2020/2021 in die Klasse 5 einer Gesamtschule eingetreten sind.

Ergänzungsstunden

An der Gesamtschule sind Ergänzungsstunden fester Bestandteil des Unterrichtsangebots in den Klassen 5 bis 10. Sie werden vorrangig für die Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, den Naturwissenschaften, den Fremdsprachen, dem Fach des Wahlpflichtunterrichts sowie für erweiterte Angebote in den Fächern der Studententafel und für berufsorientierende Angebote verwendet.

Ab Klasse 9 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten. Für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2019/2020 in die Klasse 5 einer Gesamtschule eingetreten sind, wurde die weitere Fremdsprache ab Klasse 8 angeboten.



Grund- und Erweiterungsebene (Fachleistungsdifferenzierung)

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler*innen gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Unterricht auf zwei Anspruchsebenen an.

Der Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grund- und Erweiterungsebene) beginnt in

- Mathematik und Englisch in Klasse 7,
- Deutsch in Klasse 8 oder in Klasse 9,
- einem der Fächer Physik oder Chemie in Klasse 9.

Diese Fachleistungsdifferenzierung kann in unterschiedlichen Formen erfolgen:

- in Grund- und Erweiterungskursen (äußere Differenzierung) oder
- in einzelnen Fächern in gemeinsamen Lerngruppen innerhalb des Klassenverbandes (Binnendifferenzierung).

Bis zur Klasse 10 können die Schüler*innen ihren Leistungen entsprechend und in Absprache mit der Schule zwischen Grund- und Erweiterungsebene wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzliche Förderangebote begleiten den Wechsel der Leistungsebene und ermöglichen zum Beispiel die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10.

Voraussetzung für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind mindestens ausreichende Leistungen in mindestens zwei Fächern mit Unterricht auf Erweiterungsebene und im Fach des Wahlpflichtunterrichts, mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern mit Unterricht auf der Grundebene sowie in den anderen Fächern mindestens zweimal mindestens befriedigende und im Übrigen höchstens in einem Fach nicht ausreichende Leistungen.

Mit diesem Abschluss wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase) des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erworben, wenn die Leistungen in mindestens drei Fächern mit Unterricht auf Erweiterungsebene, im Fach des Wahlpflichtunterrichts und in den anderen Fächern mindestens befriedigend sowie im Unterricht auf der Grundebene mindestens gut sind. Minderleistungen können in begrenztem Umfang ausgeglichen werden.

Bei Leistungen, die die obengenannten Anforderungen zur Erlangung der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase) übertreffen, können Schüler*innen durch Beschluss der Abschlusskonferenz ggf. direkt zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe zugelassen werden, wenn die Abschlusskonferenz davon überzeugt ist, dass sie aufgrund der gezeigten Leistungen erfolgreich am Unterricht in der Qualifikationsphase teilnehmen können und sie bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben.

Gymnasiale Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort. Es gibt eine einheitliche dreijährige gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien.

Die gymnasiale Oberstufe schließt in der Regel mit der Abiturprüfung ab; es kann auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

■ Gesamtschulen in Bottrop

In Bottrop gibt es 2 Gesamtschulen.

Dies sind die Gesamtschulen

Janusz-Korczak und

Willy-Brandt.

Die Janusz-Korczak-Gesamtschule kann bis zu 4 Züge, die Willy-Brandt-Gesamtschule bis zu 6 Züge aufnehmen. Beide Gesamtschulen sind Ganztagschulen.

Unterrichtet wird an 5 Tagen in der Woche, wobei ein Nachmittag unterrichtsfrei ist. Während der Mittagspause besteht die Möglichkeit, an der Gemeinschaftsverpflegung teilzunehmen.

Die Rufnummern und die Internetadressen der Gesamtschulen befinden sich auf **Seite 47** in dieser Broschüre.

Nachfolgend beschreiben die Gesamtschulen ihr Profil wie folgt:



JANUSZ-KORCZAK-GESAMTSCHULE

Adresse	Jahrgang 5/6: Beckstraße 138 Jahrgang 7-13: Horster Straße 114 46236 Bottrop
ÖPNV	Jahrgang 5/6: Haltestelle Düppelstraße, Jahrgang 7-13: Haltestelle Janusz-Korczak Gesamtschule, Linien 260 + 265
Telefon E-Mail	02041 - 709470 janusz-korczak-gesamtschule@bottrop.de
Website Soziale Medien	www.jkg-bottrop.de janusz_korczak_gesamtschule/(Instagram / Facebook)
Schulleitung stellv. Schulleitung	René Heuwieser Tanja Kleymann
Schüler*innenzahl gesamt	700
Züge/Klassen pro Jahrgang	4
Schulanfangszeit Stundendauer	08.15 Uhr 45 Min. spätestes Unterrichtsende 16.10 Uhr, Betreuung bis 15.15 Uhr



Janusz-Korczak-Gesamtschule – verlässlicher Bildungsweg auch über 2028 hinaus.

Wenn Ihr Kind zum Schuljahr 2027/2028 in die 5. Klasse der Janusz-Korczak-Gesamtschule wechselt, startet es seine weiterführende Schullaufbahn zunächst an der **Gesamtschule**. Zum Schuljahr 2028/2029 wird die Janusz-Korczak-Gesamtschule in eine geplante dreizügige **teilintegrierte Sekundarschule** umgewandelt. Die Schüler*innen, die zu diesem Zeitpunkt bereits die Sekundarstufe I der Schule besuchen, setzen ihre Schullaufbahn an der zukünftigen Sekundarschule fort.

Für Ihr Kind bedeutet dies: Der Bildungsweg bleibt offen und verlässlich.

Auch an der Sekundarschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden – vom Ersten Schulabschluss über den Erweiterten Ersten Schulabschluss bis zum Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die Sekundarschule ist – ebenso wie die Gesamtschule – eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens. In den Klassen 5 und 6 lernen die Schüler*innen gemeinsam. In der vorgesehenen teilintegrierten Form werden ab Klasse 7 in einzelnen Fächern unterschiedliche Leistungsanforderungen berücksichtigt und die Kinder entsprechend ihrer individuellen Lern- und Leistungsentwicklung gefördert.

Ein wichtiger Unterschied besteht bei der gymnasialen Oberstufe: Die zukünftige Sekundarschule verfügt nicht über eine eigene Oberstufe.

Der Weg zum Abitur bleibt jedoch weiterhin möglich. Schüler*innen, die nach Klasse 10 die entsprechende Berechtigung erwerben, können ihren Bildungsweg an einer Schule mit gymnasialer Oberstufe oder in einem entsprechenden Bildungsgang am Berufskolleg fortsetzen. Sekundarschulen arbeiten hierzu verbindlich mit Schulen der Sekundarstufe II zusammen.

Für die zukünftige Sekundarschule in Bottrop sind nach derzeitiger Planung **Kooperationen mit der Willy-Brandt-Gesamtschule und dem Berufskolleg Bottrop** vorgesehen. Damit werden frühzeitig verlässliche Anschlussperspektiven für unterschiedliche Bildungswege geschaffen.

Die konkrete Ausgestaltung der neuen Sekundarschule und der Übergänge wird gemeinsam mit der Bezirksregierung Münster und den beteiligten Schulen vorbereitet. Eltern sowie Schüler*innen werden über die weiteren Schritte rechtzeitig informiert und beraten.

Wichtig für Sie: Mit der Entscheidung für die Janusz-Korczak-Gesamtschule im Schuljahr 2027/2028 stehen Ihrem Kind alle Wege für spätere Bildungs- oder Abschlussmöglichkeiten der Sekundarstufe I und – bei entsprechender Qualifikation – der Weg bis zum Abitur offen.



**JANUSZ-KORCZAK-
GESAMTSCHULE BOTTROP**
Vielfalt ist unsere Stärke.

WILLY-BRANDT-GESAMTSCHULE

Adresse	Brömerstraße 12, 46240 Bottrop
ÖPNV	Haltestellen Buchenstraße, Nordring und Nordfriedhof, 251, 259, SB 91
Telefon E-Mail	02041 - 706480 info@wbg-bottrop.de
Website Soziale Medien	www.wbg-bottrop.de Instagram: @wbg_bottrop
Schulleitung stellv. Schulleitung	Markus Reuter Uwe Mohrholz
Schüler*innenzahl gesamt	ca. 1300
Züge/Klassen pro Jahrgang	6
Schulanfangszeit Stundendauer	08.15 Uhr 45 Min.
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	Ab Klasse 7: Französisch, Informatik, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Arbeitslehre Ab Klasse 9: Datenverarbeitung, Kunst, Pädagogik, Vorbereitung Sek II, Berufsvorbereitung, Langzeitpraktikum
Fremdsprachenangebote	Englisch (ab Klasse 5), Französisch (ab Klasse 7, 11), Latein (ab Klasse 9), Italienisch (Oberstufe)
Sonstige wesentliche Angebote	Breites AG-Angebot (Sport, MINT, künstlerisch-musikalisch), Stärkenförderung (Robotik, Sprachdiplome, Wettbewerbe), Sprach- und Dyskalkulieförderung, Mind-out-Programm, bewegtes Lernen, Talentscouting, Schulhund, Technikräume, Boulderwand, Medienscouts
Auszeichnungen/ Kooperationen	Berufswahlsiegel, Robotik-WRO-Landessieger NRW 2025, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Bundespreis demokratisch handeln 2025, Ökoprofit 2024, Jugend debattiert, The Big Challenge. Kooperation mit dem Manus-Haus, der Hochschule Ruhr West, Billardverein, Courage, AWO, diverse Bottroper Betriebe (Brabus, ELMER, uvm)
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	Verlässliche Betreuung während der Unterrichtszeiten Mo, Mi, Do, Fr 08.15 bis 15.15 Uhr, Di 08.15 bis 13.35 Uhr, offene Angebote in der Mittagspause (Vocal, Sport, Basteln, The Big Challenge, Vorlesen, ...), AGs im Nachmittagsbereich (Kochen, Robotik, Podcast, Sport, ...)
Schulfahrten	Klassenfahrten in Jahrgang 6 und 10, Kursfahrten in Jahrgang 13, Gedenkstättenfahrten, Fahrt zur Landesmusikakademie, weitere (Sprach-) Fahrten (Rom, London, Paris)

Die Willy-Brandt-Gesamtschule (WBG) versteht sich als eine Schule für alle Kinder, welche die individuellen Lernvoraussetzungen ihrer Schüler*innen berücksichtigt und durch gezielte Förderangebote dazu beiträgt, dass sich besondere Interessen und Begabungen weiterentwickeln und Lerndefizite behoben werden können. Auf diese Weise sollen alle Schüler*innen den für sie besten Schulabschluss erreichen können.

Ein Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit liegt hierbei in intensiver Sprachförderung während der gesamten Schullaufbahn. Im 5. und 6. Jahrgang werden in kleinen Gruppen auch Schüler*innen mit einer Rechenschwäche gefördert.

In den höheren Jahrgängen der Sekundarstufe I werden Vorbereitungskurse für den Besuch der Oberstufe angeboten. Robotik-Kurse, Arbeitsgemeinschaften, Offene Angebote sowie Wettbewerbe, an denen die WBG seit langem regelmäßig und äußerst erfolgreich teilnimmt, bieten vielfältige Chancen der Förderung und Herausforderung leistungsbereiter und besonders interessierter Schüler*innen unserer Schule.

Ein ganzes Bündel an Maßnahmen und Projekten unterstützen die Schüler*innen in Fragen der Berufsfindung. Das hauseigene Berufsorientierungsbüro (BOB) betreut und berät durch ausgewiesene Experten. Darüber hinaus findet im 9. Jahrgang neben dem Betriebspraktikum ein einwöchiges Projekt zur Berufs- und Lebensplanung statt. Im 10. Schuljahr schließlich wird die Berufsfindung durch Orientierungstage und ein weiteres Betriebspraktikum abgerundet. Die engmaschige Betreuung unserer Schüler*innen bezüglich der Studien- und Berufswahl setzt sich selbstverständlich in der gymnasialen Oberstufe fort. Die WBG erhielt als einzige Bottroper Schule das Berufswahlsiegel.

Die WBG hält für ihre Schüler*innen einen gut strukturierten und vielseitig gestalteten Ganztag bereit, der Zeiträume für die Erledigung von schulischen Aufgaben fest einplant. In den Pausen halten wir Spiel- und Erholungsmöglichkeiten vor. In unserer Mensa wird allen Kindern die Möglichkeit zu einer warmen Mittagsmahlzeit geboten. Verschiedene Aufenthaltsräume ermöglichen eine aktive Pausengestaltung, stellen aber auch Rückzugsräume zur Verfügung.

Die voranschreitende Digitalisierung ermöglicht mittlerweile den Einsatz von iPads in allen Jahrgängen.

In allen Jahrgangsstufen werden die Schüler*innen hinsichtlich ihrer Lern- und Leistungsentwicklung, bezüglich der denkbaren beruflichen Perspektiven und auch bei persönlichen Problemen intensiv beraten und unterstützt.



Homepage



Video
Tag der offenen Tür



Schulvideo



Sekundarschule

Die Sekundarschule ergänzt seit dem 20. Oktober 2011 als integrierte Schulform das Angebot der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Sie ist neben den bereits bestehenden Schulformen der Sekundarstufe I und II im Schulgesetz verankert. Die Sekundarschule trägt dazu bei, ein attraktives, umfassendes und wohnortnahes Schulangebot zu gewährleisten und umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Sie ist im Regelfall mindestens dreizügig und als Ganztagschule angelegt.

Die Sekundarschule trägt unterschiedlichsten Lebens- und Berufsperspektiven Rechnung: Hier werden die Schüler*innen sowohl auf eine berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vorbereitet.

Der Unterricht in der Sekundarschule ist im besonderen Maße der individuellen Förderung verpflichtet. Dazu gehört der reflektierte Einsatz von Maßnahmen der inneren und äußeren Differenzierung:

In der Doppeljahrgangsstufe 5/6 wird das gemeinsame Lernen der Grundschule in möglichst heterogenen Klassenverbänden mit Binnendifferenzierung fortgeführt. Ab der Klasse 7 gibt es unterschiedliche Organisationsformen.

Die integrierte und die teilintegrierte Sekundarschule führt den Unterricht ab Klasse 7 ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen ohne äußere Leistungsdifferenzierung bis Klasse 10 weiter. In der integrierten Form wird durchgehend binnendifferenziert unterrichtet. In der teilintegrierten Form erfolgt in bestimmten Fächern eine äußere Fachleistungsdifferenzierung (Einrichtung von Grund- und Erweiterungskursen) bzw. eine Wahl von Lernbereichen nach Neigung.

Die kooperative Sekundarschule bildet ab Klasse 7 entweder nach drei schulformbezogenen Bildungsgängen oder nach zwei unterschiedlichen Anforderungsebenen getrennte Klassen.

Bei Einrichtung von drei schulformbezogenen Bildungsgängen erfolgt die Klassenbildung nach den Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Bei Einrichtung von zwei Anforderungsebenen werden die Klassen auf einer Grundebene und einer Erweiterungsebene gebildet. Ein Wechsel der schulformbezogenen Bildungsgänge oder der Anforderungsebenen ist bei entsprechender Leistungsentwicklung möglich.

Die Sekundarschule gewährleistet in allen Organisationsformen auch gymnasiale Standards. Die zweite Fremdsprache kann ab Klasse 7 gewählt werden. Wie im Gymnasium und in der Gesamtschule gibt es ab Klasse 9 ein weiteres Fremdsprachenangebot.

In der integrierten und teilintegrierten Form werden die gymnasialen Standards durch unterschiedliche Anforderungen gesichert.

In der kooperativen Form mit schulformbezogenen Bildungsgängen geschieht dies, indem die Schüler*innen ab Klasse 7 unter Fortführung der zweiten Fremdsprache einen gymnasialen Bildungsgang besuchen können.

In der kooperativen Form mit zwei Anforderungsebenen werden gymnasiale Standards in der Erweiterungsebene berücksichtigt.

Die Sekundarschule verfügt über keine eigene Oberstufe. Sie bietet aber über die verbindlich geregelte Zusammenarbeit mit der Oberstufe von Gymnasium, Gesamtschule oder Berufskolleg die Sicherheit einer planbaren Schullaufbahn bis zum Abitur: Eltern und Schüler*innen wissen somit bereits bei der Wahl der Sekundarschule, an welcher Schule – entsprechende Leistungen vorausgesetzt – die Hochschulreife (Abitur) erworben werden kann.

Unterricht

Der Unterricht wird in den folgenden Fächern und Lernbereichen sowie im Wahlpflichtunterricht und in Ergänzungsstunden erteilt. Es gelten die Kernlehrpläne der Gesamtschule.

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- ggf. zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Informatik*
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)**
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Politik bzw. Wirtschaft-Politik)**
- Technik**
- Hauswirtschaft**
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- ggf. praktische Philosophie
- Sport
- Wahlpflichtunterricht
- Ergänzungsstunden

* Verbindliches Unterrichtsfach für Schüler*innen, die ab dem Schuljahr 2021/2022 in die Klasse 5 einer Sekundarschule eintreten.

** Der Lernbereich Arbeitslehre, bestehend aus den Fächern Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft, wird auslaufend aufgelöst. Das bedeutet: Für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2020/2021 in die Klasse 5 einer Sekundarschule eingetreten sind, bleibt der Lernbereich Arbeitslehre Bestandteil der Stundentafel. Für Schüler*innen, die ab dem Schuljahr 2020/2021 in die Klasse 5 einer Sekundarschule eingetreten sind, gilt folgende Regelung: Die Fächer Technik und Hauswirtschaft werden als Einzelfächer unterrichtet; das Fach Wirtschaft wird dem Lernbereich Gesellschaftslehre zugeordnet und dort als Fach Wirtschaft-Politik geführt.



Wahlpflichtunterricht

Der Wahlpflichtunterricht beginnt ab Klasse 7. Das Angebot für den Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite Fremdsprache sowie mindestens ein Angebot aus den Lernbereichen Wirtschaft und Arbeitswelt*, Naturwissenschaften oder Fächer/Fächerkombinationen mit gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftswissenschaftlichem, mathematisch-naturwissenschaftlich-technischem oder künstlerisch-musischem Schwerpunkt.

Für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2019/2020 in die Klasse 5 einer Sekundarschule eingetreten sind, begann der Wahlpflichtunterricht in einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 6, in den anderen Wahlpflichtfächern ab Klasse 6 oder 7.

* Lernbereich Arbeitslehre für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2020/2021 in die Klasse 5 einer Sekundarschule eingetreten sind.

Ergänzungsstunden

An der Sekundarschule sind Ergänzungsstunden fester Bestandteil des Unterrichtsangebots in den Klassen 5 bis 10. Sie dienen vor allem der Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen, den Naturwissenschaften, dem Fach des Wahlpflichtunterrichts und für berufsorientierende Angebote.

Ab Klasse 9 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten. Für Schüler*innen, die vor dem Schuljahr 2019/2020 in die Klasse 5 einer Sekundarschule eingetreten sind, wurde die weitere Fremdsprache ab Klasse 8 angeboten.

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen und im Fach des Wahlpflichtunterrichts geschrieben.

Abschlüsse

Es können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- **Erster Schulabschluss (nach Klasse 9, vormals Hauptschulabschluss)**
- **Erweiterter Erster Schulabschluss (nach Klasse 10, vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10)**
- **Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife).**

Der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) berechtigt unter bestimmten Voraussetzungen respektive bei bestimmten erbrachten Leistungen auch zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Diese Voraussetzungen sind je nach Organisationsform der Sekundarschule leicht different.

■ Sekundarschulen in Bottrop

In Bottrop gibt es eine Sekundarschule, dies ist die **Sekundarschule Kirchhellen**.

Die Rufnummer und die Internetadresse der Sekundarschule Kirchhellen befinden sich auf **Seite 48** in dieser Broschüre.

Nachfolgend beschreibt die Sekundarschule Kirchhellen ihr Profil wie folgt:



SEKUNDARSCHULE KIRCHHELEN

Adresse	Kirchhellener Ring 18, 46244 Bottrop
ÖPNV	SB 15,SB 36, Linie 267, X42, Schülerspezialverkehr; Haltestelle: Schulze-Delitzsch-Straße
Telefon E-Mail	02045 - 9591130 sekundarschule-kirchhellen@bottrop.de
Website Soziale Medien	www.sekundarschule-kirchhellen.de facebook: Sekundarschule Kirchhellen
Schulleitung stellv. Schulleitung	Stefan Völlmert Adelina Vöge
Schüler*innenzahl gesamt	500
Züge/Klassen pro Jahrgang	4
Schulanfangszeit Stundendauer	08.10 Uhr 60 Min.
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	Informatik, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Hauswirtschaft, Technik
Fremdsprachen- angebote	Französisch ab Jahrgang 7, Spanisch ab Jahrgang 8
Sonstige wesentliche Angebote	Selbstgesteuertes Lernen (Segel), Projektunterricht, Sporthelferausbildung, Medienscouts, Klassenrat, Schüleraustauschprogramme mit Tschechien, Spanien und Japan
Auszeichnungen/ Kooperationen	Digitale Schule, MINT-freundliche Schule, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Erasmus-Schule, Schule der Zukunft, Partnerschaft Schule und Betrieb, Hochschule Ruhr West, Berufskolleg Bottrop, Vestisches Gymnasium Kirchhellen
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	gebundene Ganztagsschule mit einem Spiele- und einem Ruheraum und einem freiwilligen Mittagessen in der Mensa
Schulfahrten	Kennenlernfahrt Klasse 5, Klassenfahrt in Klasse 6, Schüleraustausch Tschechien in Jahrgang 8, Schüleraustausch Spanien in Jahrgang 9, Abschlussfahrt in Jahrgang 10

Sekundarschule Kirchhellen – Leben. Lernen. Wachsen.

Der Wechsel auf die weiterführende Schule ist ein großer Schritt – für Ihr Kind und für Sie als Eltern. An der Sekundarschule Kirchhellen begleiten wir diesen Weg mit Herz, Verstand und klarer Orientierung.

Leben

Schule ist mehr als Unterricht. Sie ist ein Ort der Begegnung, an dem Ihr Kind Gemeinschaft erlebt, Freundschaften knüpft und seine Persönlichkeit entfalten darf. Unser Ganzttag bietet Projekte, kreative Angebote und Austauschprogramme mit Partnerschulen in Tschechien, Spanien und Japan. So wächst Ihr Kind über den Klassenraum hinaus in eine offene, vielfältige Welt hinein.

Lernen

Jedes Kind hat Begabungen. Wir holen Ihr Kind dort ab, wo es steht, und fördern es individuell. Unterschiedliche Lernwege, Wahlmöglichkeiten und gezielte Unterstützung stellen sicher, dass es passende Herausforderungen findet. Vom Ersten bis zum Mittleren Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe sind alle Abschlüsse möglich – der Weg zum Abitur bleibt offen.

Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 können Französisch, Naturwissenschaften oder Arbeitslehre gewählt werden – ab Klasse 8 auch Spanisch. Im SEGEL-Unterricht lernt Ihr Kind eigenständig zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und Schritt für Schritt selbstständiger zu werden.

Wachsen

Wachstum bedeutet für uns, Kinder stark für die Zukunft zu machen. Seit 2018 sind wir als „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ zertifiziert. iPads gehören selbstverständlich zum Unterricht, damit Lernen modern, praxisnah und abwechslungsreich gelingt. Gleichzeitig fördern wir soziale Stärke, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen – Kompetenzen, die für Leben, Ausbildung und Beruf entscheidend sind.

Unser Versprechen

Die Sekundarschule Kirchhellen ist eine Schule, die Ihr Kind begleitet, stärkt und wachsen lässt. Ein Ort, an dem Lernen Freude macht, Gemeinschaft trägt und Zukunft beginnt.



BERUFSKOLLEG DER STADT BOTTROP

Adresse	An der Berufsschule 20, 46236 Bottrop
ÖPNV	Bushaltestellen: „Brauhaus“ (Linien SB91, 259, 91E und NE2) und „Hochschule“
Telefon E-Mail	02041 - 706270 schule@bkb.nrw
Website Soziale Medien	www.berufskolleg-bottrop.de www.instagram.com/berufskolleg_bottrop/; www.facebook.com/BerufskollegBottrop;
Schulleitung stellv. Schulleitung	Guido Tewes Moritz Michalowsky
Schüler*innenzahl gesamt	1900
Züge/Klassen pro Jahrgang	1-4 (je nach Schwerpunkt bzw. Bildungsgang)
Schulanfangszeit Stundendauer	07.30 Uhr 45 Min.
Schwerpunkte Wahlpflichtbereich	Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Soziales, Gesundheit und Ernährung, Informatik, Technik, Energietechnik, Kosmetik, Ernährung und Versorgungsmanagement
Fremdsprachen- angebote	Englisch, Spanisch, Niederländisch, Chinesisch
Sonstige wesentliche Angebote	Projekte mit Partnerschulen in Europa, Erasmus + Partnerschaftsprojekte, Auslandspraktika und Schüleraustausch z. B. China, bilingualer Unterricht und international anerkannte Sprachzertifikate, jährliches Fußballturnier und weitere Sportangebote wie Lauftreff, Fußball-AG und Schach-AG, Talentscouting in Kooperation mit Hochschulen im Ruhrgebiet
Auszeichnungen/ Kooperationen	Europaschule, Energiesparmeister 2025, Verbraucherschule Gold, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, MINT-freundliche Schule, Talentschule, Schule im NRW-Talentscouting, DigitalPakt Schule, Mitglied im Landesprogramm NRW „Bildung und Gesundheit“
Betreuungs- bzw. Ganztagsangebote	individuelle Lernförderung und Nachhilfe z. B. in Deutsch, Mathe, Englisch oder Wirtschaft
Schulfahrten	Ski-Freizeiten, Gedenkstättenfahrten

Vielfältige Bildungswege für eine erfolgreiche Zukunft

Das BKB bietet ab der 9. Klasse zahlreiche Möglichkeiten, Schulabschlüsse zu erwerben – vom Ersten Schulabschluss bis zum Abitur, jeweils mit praxisorientierten, beruflichen Schwerpunkten. Über 430 Absolventen erhielten im letzten Jahr ihren erfolgreichen Schulabschluss, darunter 220, die sich die Zulassung für ein Hochschulstudium erarbeiteten.

Verschiedene Bildungswege für jedes Ziel

Am Berufskolleg können Schüler*innen das Abitur, in den Fachrichtungen Wirtschaft, Informationstechnik oder Gesundheit erreichen. Damit stehen ihnen alle Türen für ein Studium an Universitäten oder Fachhochschulen offen. Außerdem kann die Fachhochschulreife erlangt werden, die für ein Studium an Fachhochschulen und teilweise auch Universitäten qualifiziert. Bei der Wahl des Studienganges sind die Absolventen nicht an den fachlichen Schwerpunkt des Bildungsganges gebunden. Die Fachhochschulreife ist innerhalb von zwei Jahren in den Bereichen Automatisierungstechnik, Gesundheit und Soziales, Gesundheit und Ernährung sowie Wirtschaft und Verwaltung realisierbar. Die Fachhochschulreife in Verbindung mit einer Berufsausbildung kann in dreijährigen Bildungsgängen mit den Schwerpunkten regenerative Energietechnik, Informationstechnik, Kosmetik und Wirtschaft erworben werden.

Für den Mittleren und den Erweiterten Ersten Schulabschluss gibt es verschiedene Schwerpunkte, wie z. B. Wirtschaft, Gesundheit, Gastronomie und Technik. Zudem gibt es die Möglichkeit, den Ersten Schulabschluss in einer Ausbildungsvorbereitung zu erlangen.

Das Berufskolleg setzt auf praxisorientierten Unterricht in gut ausgestatteten Fachräumen und Werkstätten. Betriebspraktika sind ein fester Bestandteil der Ausbildung und bieten wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt. Zudem fördert das BKB durch Kooperationen mit Betrieben, Universitäten und Fachhochschulen den Austausch.

Internationale Perspektiven

Als zertifizierte Europaschule bietet das BKB auch bilingualen Unterricht und organisiert Auslandspraktika in Ländern wie Irland, Spanien und Malta. Durch Partnerschaften mit europäischen Schulen wird Europa als gemeinsamer Lebensraum erlebt.

Beratung

Schüler*innen wird eine umfassende Laufbahnberatung geboten, um ihren Bildungsweg nach ihren Interessen und Zielen gestalten zu können. Das durchlässige System ermöglicht es, im Verlauf der Schulzeit den Schwerpunkt anzupassen.

Tag der offenen Tür: 28.11.2026 | Anmeldungen: ab 15.02.2027



Übernahme von Schülerfahrkosten

Ein Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten besteht für Schüler*innen der Sekundarstufe I ausschließlich dann,

- wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr **als 3,5 km** beträgt. Schulweg ist hierbei der kürzeste Fußweg zwischen der Wohnung und der nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform.
- wenn eine Schülerin oder ein Schüler nicht nur vorübergehend aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einer körperlichen oder geistigen Behinderung ein Verkehrsmittel benutzen muss. Bei Antragstellung ist ein ärztliches Zeugnis des behandelnden Arztes einzureichen. Es erfolgt eine Untersuchung im städtischen Gesundheitsamt.
- wenn der Schulweg nach den objektiven Gegebenheiten besonders gefährlich oder nach den örtlichen Verhältnissen für Schüler*innen ungeeignet ist. Bei der Beurteilung der besonderen Gefährlichkeit kommt es dabei auf Gefahren an, denen Schüler*innen als Fußgänger ausgesetzt sind.

Anträge auf Übernahme von Schülerfahrkosten sind unmittelbar nach der Aufnahmebestätigung an der Schule zu stellen. Nur so ist sichergestellt, dass Ihr Kind rechtzeitig in Besitz eines Fahrausweises kommt.

■ Das „SchokoTicket Schule“

- gilt bundesweit im Nah- und Regionalverkehr
- gilt rund um die Uhr, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien,
- gilt auch für Freizeitfahrten.

Von den Erziehungsberechtigten ist ein Eigenanteil zu entrichten. Der Eigenanteil beträgt nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW:

- 14,00 € für alle anspruchsberechtigten volljährigen Schüler*innen
- 14,00 € für das erste minderjährige anspruchsberechtigte Kind
- 7,00 € für das zweite minderjährige anspruchsberechtigte Kind.

Für jedes weitere minderjährige, anspruchsberechtigte Kind ist kein Eigenanteil zu zahlen.

Für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) und für Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz entfällt der Eigenanteil ebenfalls.

Für **anspruchsberechtigte** Schüler*innen,

- für die Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) gewährt wird,
- deren Erziehungsberechtigte oder, wenn das Kind nur im Haushalt eines Erziehungsberechtigten lebt, dieser Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhält,
- die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) beziehen, oder
- die Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) beziehen,

ist im Rahmen der „Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft“ auf Antrag eine Erstattung des Eigenanteils möglich. **Die Anträge auf Erstattung des Eigenanteils sind im Sozialamt der Stadt Bottrop zu stellen.**

Nähere Informationen zu den Schülerfahrkosten erhalten Sie im Fachbereich Schule und Kindertagesbetreuung der Stadt Bottrop • Osterfelder Straße 27 • Zimmer 309 Telefon 70-33 03.

Dort erhalten Sie auch Antragsvordrucke, ebenso in allen Schulsekretariaten.

Beratungsstellen

■ Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum –

Als Service-, Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung, mit multiprofessionellem und multikulturellem Team, arbeitet das Kommunale Integrationszentrum auf der Grundlage eines ganzheitlichen Ansatzes interkultureller Bildung und Erziehung. Mit ihren Angeboten in der Elementarerziehung, in der Schule und beim Übergang von der Schule in den Beruf verbessert das Kommunale Integrationszentrum aktiv die Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und setzt sich für eine gleichberechtigte Teilhabe der Migrantinnen und Migranten in allen gesellschaftlichen Bereichen ein.

Das Kommunale Integrationszentrum berät Sie gern:

- Zu Fragen des Schulsystems in Deutschland und zur Schulsituation in Bottrop.
- Wenn Sie Fragen zur Schullaufbahn ihres Kindes haben (z. B. beim Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule).
- Wenn Sie wissen möchten, wie Sie ihr Kind beim Lernen fördern und unterstützen können.
- Wenn Sie wissen möchten, welche außerschulischen Förderangebote es in Bottrop gibt, um ihr Kind zu höherwertigen Schulabschlüssen zu führen.
- Wenn Sie sich in Fragen der Berufsorientierung informieren möchten.

Sie finden das Kommunale Integrationszentrum im Gebäude des Referats Migration, Ramada by Wyndham Hotel, Paßstraße 6, 46236 Bottrop.

Telefonisch ist das Kommunale Integrationszentrum unter 02041 - 704760 erreichbar.

■ Schulpsychologische Beratungsstelle

Die Stadt Bottrop unterhält eine Schulpsychologische Beratungsstelle. In ihr sind Schulpsychologinnen und Schulpsychologen tätig, die die Schulen bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags unterstützen. Für Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen und weiteres pädagogisches Personal gibt es immer die Möglichkeit, sich mit Fragen und eigenen Themen an die Beratungsstelle zu wenden.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle befindet sich auf der Scharnhölzstraße 23 • 46236 Bottrop • Telefon 02041 - 22220.



Anhang

■ Weiterführende Schulen in Bottrop im Überblick

Schule Adresse Telefon Schulleiter*in	Tag der offenen Tür	Homepage E-Mail-Adresse Lage*	Anmeldezeitraum
Realschulen			
August-Everding-Realschule Gorch-Fock-Straße 21 46242 Bottrop 02041 - 773320 Herr Pawliczek	Freitag 04.12.2026 15.00 - 17.00 Uhr	www.aer-bottrop.de august-everding-realschule@bottrop.de Lage: 1	Fr 26.02. + Mo 01.03. - Do 04.03.2027 Fr, Mo 08.00 - 16.00 Uhr Di, Mi, Do 08.00 - 14.00 Uhr Ort: Sekretariat der Schule
Gustav-Heinemann-Realschule Paßstraße 12 46236 Bottrop 02041 - 996930 N.N.	Freitag 27.11.2026 15.00 - 18.00 Uhr	www.ghr-bottrop.de gustav-heinemann-realschule@bottrop.de Lage: 2	Fr 26.02. + Mo 01.03. - Do 04.03.2027 nur nach telefonischer Vereinbarung
Marie-Curie-Realschule Friedrich-Ebert-Str. 120 46236 Bottrop 02041 - 1830112 Frau Bruns	Freitag 27.11.2026 15.00 - 17.30 Uhr	www.marie-curie-rs.de marie-curie-realschule@bottrop.de sekretariat@161100.nrw.schule Lage: 3	Fr 26.02. + Mo 01.03. - Do 04.03.2027 Mo 08.00 - 15.00 Uhr Di - Fr 08.00 - 13.00 Uhr Ort: Sekretariat der Schule

* Lage: Die Zahl zeigt die Lage der Schule (Seite 50)



■ Weiterführende Schulen in Bottrop im Überblick

Schule Adresse Telefon Schulleiter*in	Tag der offenen Tür	Homepage E-Mail-Adresse Lage*	Anmeldezeitraum
Gymnasien			
Heinrich-Heine- Gymnasium Gustav-Ohm-Str. 65 46236 Bottrop 02041 - 182580 Herr Mattheis	Samstag 05.12.2026 09.30 - 13.00 Uhr Infoabend Eltern: Montag 18.01.2027 19.00 Uhr	www.hhg-bottrop.de heinrich-heine-gymnasium@bottrop.de Lage: 4	Terminfestlegung erfolgt Anfang November. Aktuelle Infos unter www.bottrop.de
Josef-Albers- Gymnasium Zeppelinstraße 20 46236 Bottrop 02041 - 706420 Herr Scherbaum	Samstag 28.11.2026 09.30 - 13.00 Uhr Infoabend Eltern: Montag 14.12.2026 19.00 Uhr	www.jag-bottrop.de josef-albers-gymnasium@bottrop.de Lage: 5	Terminfestlegung erfolgt Anfang November. Aktuelle Infos unter www.bottrop.de
Vestisches Gymnasium Schulstraße 25 46244 Bottrop 02045 - 95910-0 Herr Willebrand	Samstag 21.11.2026 09.30 - 12.00 Uhr	www.vestisches-gymnasium.de vestisches-gymnasium@bottrop.de Lage: 6	Terminfestlegung erfolgt Anfang November. Aktuelle Infos unter www.bottrop.de
Gesamtschulen			
Janusz-Korczak- Gesamtschule Horster Straße 114 46236 Bottrop 02041 - 709470 Herr Heuwieser	kein Angebot	www.jkg-bottrop.de janusz-korczak-gesamtschule@bottrop.de Lage: 7	Fr 26.02. + Mo 01.03. - Do 04.03.2027 Do - Fr 11.00 - 14.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr Bitte telefonische Absprachen zur Terminvergabe
Jahrgangshaus 5/6 Beckstraße 138 46238 Bottrop 02041 - 7062880		Lage: 8	
Willy-Brandt- Gesamtschule Brömerstraße 12 46240 Bottrop 02041 - 706480 Herr Reuter	Samstag 28.11.2026 10.00 - 15.00 Uhr Infoabend Eltern: Mittwoch 20.01.2027 19.00 Uhr in der Aula	www.wbg-bottrop.de willy-brandt-gesamtschule@bottrop.de Lage: 9	Fr 26.02.2027 Mo 01.03. - Do 04.03.2027 jeweils 09.00 - 18.00 Uhr Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung über das Sekretariat (02041 - 706480 oder anmeldung-klasse5@ wbg.bottrop.de).

* Lage: Die Zahl zeigt die Lage der Schule (Seite 50)

■ Weiterführende Schulen in Bottrop im Überblick

Schule Adresse Telefon Schulleiter*in	Tag der offenen Tür	Homepage E-Mail-Adresse Lage*	Anmeldezeitraum
Sekundarschule			
Sekundarschule Kirchhellen Kirchhellener Ring 18 46244 Bottrop 02045 - 95911-30 Herr Völlmert	Samstag 07.11.2026 10.00 - 13.00 Uhr	www.sekundarschule-kirchhellen.de sekundarschule-kirchhellen@bottrop.de Lage: 10	Fr 26.02. + Mo 01.03. - Mi 03.03.2027 Mo 12.00 - 19.00 Uhr Di, Mi, Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Berufskolleg			
Berufskolleg der Stadt Bottrop An der Berufsschule 20 46236 Bottrop 02041 - 706270 Herr Tewes	Samstag 28.11.2026 16.00 - 19.00 Uhr	www.berufskolleg-bottrop.de schule@berufskolleg-bottrop.de Lage: 11	ab 15.02.2027 für alle Vollzeit-Bildungsgänge

* Lage: Die Zahl zeigt die Lage der Schule (Seite 50)



■ Ansprechpartner*innen bei der Stadt Bottrop

Fachbereich Schule und Kindertagesbetreuung • Osterfelder Straße 27 • 46236 Bottrop

Aufnahmeverfahren:

- Herr Schenten | Telefon 70-38 17

Mittagsverpflegung und Schülerfahrkosten:

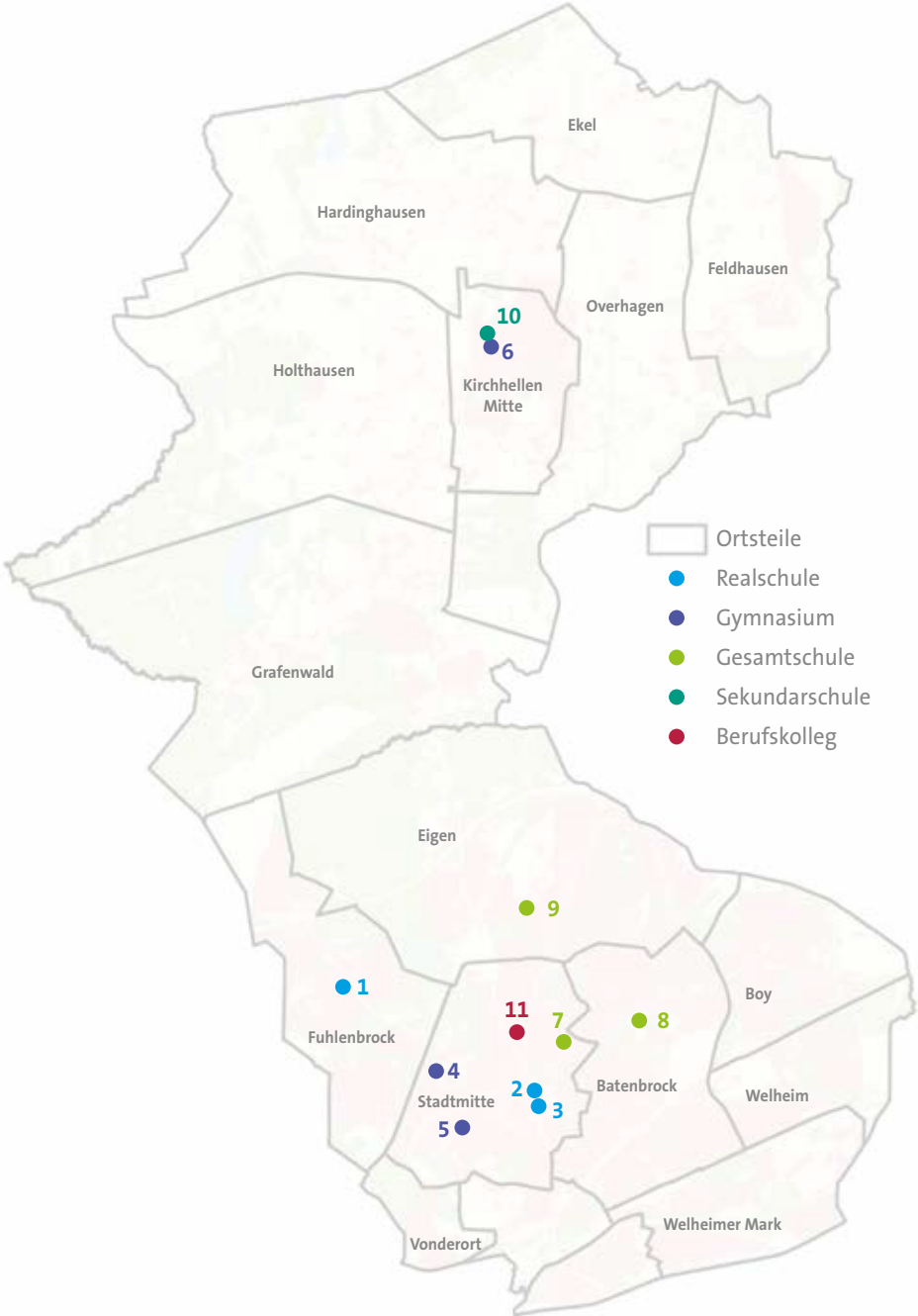
- Frau Brost | Telefon 70-33 14
- Frau Funke | Telefon 70-33 03

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08.30 - 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr



■ Lageplan Weiterführende Schulen in Bottrop



WEITERFÜHRENDE SCHULEN 2027 | 2028



- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Sekundarschule
- Berufskolleg



HERAUSGEBER

Stadt Bottrop

Fachbereich Schule und Kindertagesbetreuung

Stand Oktober 2026